

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	26388
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6426</b> 6428
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hohe Schaar
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>28</b> 40
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.2009
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6637,6506
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	<b>Schutz nur teilweise</b>	Ja
----------------------------	---------------------------	-----------------------------	----

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Heterogener Bereich zwischen Bahn und Straße. Zentral von einem Gewerbebetrieb als Parkplatz genutzt, in Teilbereichen unbewachsen. Im Westen mit einem kleinen Ausstellungsgelände. Hier mit regelmäßig gemähter Fläche, die in Teilen noch trockenrasenartig ausgeprägt ist, teils blütenreich, mit Vorkommen vom Natternkopf. Im Osten etwas ruderaler geprägt. Zwischenzeitlich offenbar mit Lagerflächennutzung oder auch umgebrochen. Hier kaum noch trockenrasenartig, mehr ruderal, mit teils sich ausbreitenden Beständen aus Landreitgras, größeren Beständen von Schmalblättrigem Greiskraut und Nachtkerzen. Der hier ehemals kartierte Trockenrasen ist im Wesentlichen nicht mehr vorhanden. Der ursprünglich nicht kartierte Teil im Westen ist deutlich trockenrasenartiger ausgebildet. Der größere östliche Abschnitt des Gebietes wird heute fast vollständig von hochwüchsigen Landreitgrasfluren eingenommen, die zum weit überwiegenden Teil keinen Trockenrasen- oder Magerrasen-Charakter mehr haben. Der größte Teil der Trockenrasen ist vermutlich im Zuge der Sukzession und fehlenden Nutzung verloren gegangen.

Rund 25 % der Flächen - v.a. im Westen und Nordwesten - fallen gegenwärtig unter den Schutz.

Die Fläche wurde gegenüber der Vorkartierung größer abgegrenzt und hat eine neue Nummer erhalten.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	75 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	2			25 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich Reiherstiegschleuse		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straßen, Bahn		
<b>Rechtswert (X)</b>	565440	<b>Hochwert (Y)</b>	5926203
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Elbinsel Wilhelmsburg (673.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (137)	<b>Gemarkung</b>	Wilhelmsburg (147)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> x	<b>Ramsargebiet</b> <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b> <input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

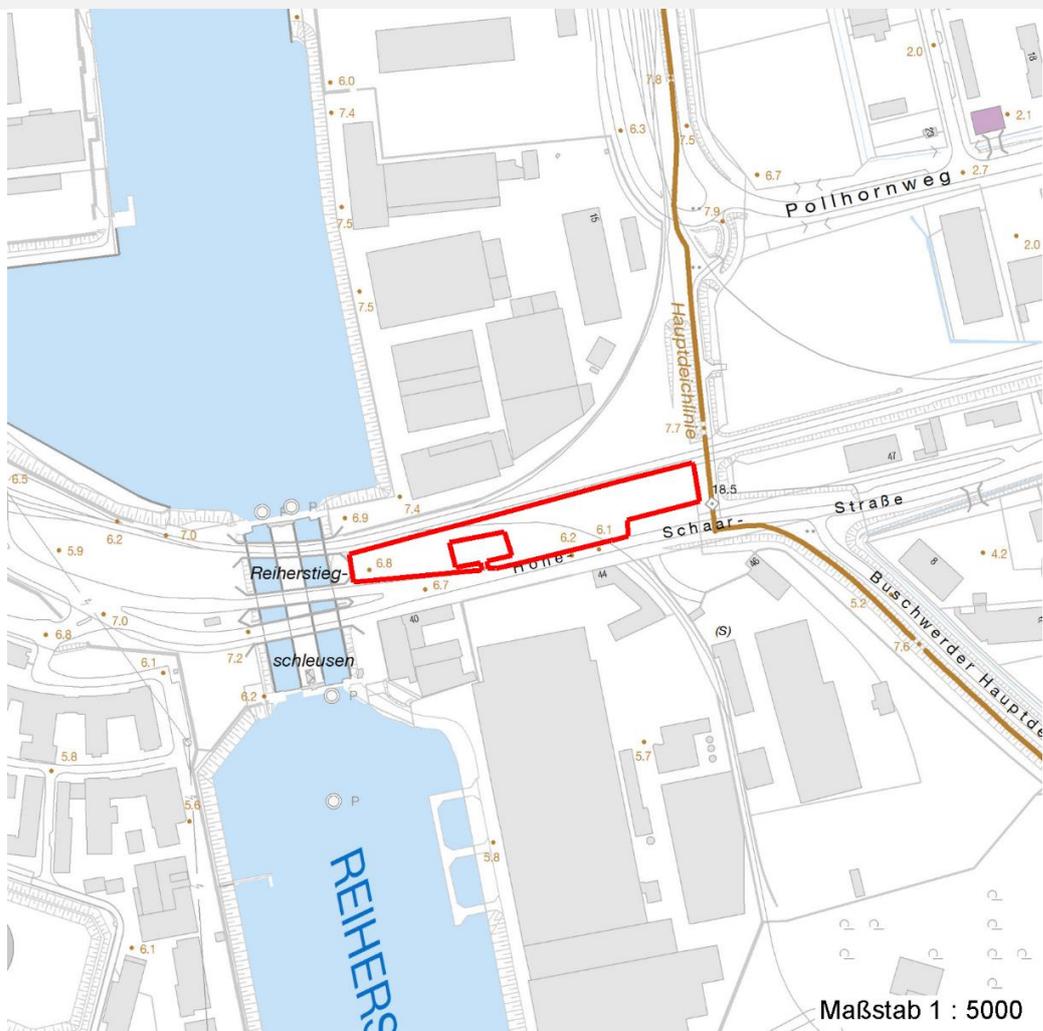
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	26388	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6426</b>	6428
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hohe Schaar	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	28   40
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	15.09.2009	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6637,6506	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
26388	26418	6426	10	20.09.2001	>	6428	22

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Verlust der blütenreichen, offenen Fluren, der Artenvielfalt und des geschützten Trockenrasen-Charakters durch Sukzession und ausbleibende Pflege und Nutzung.
Wertgesichtspunkte	Noch vorhandenes trocken-mageres Standortpotential, vermutlich noch mittlere bis gehobene Bedeutung als Insekten-Lebensraum, gut entwickelbar.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	26388
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6426</b> 6428
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hohe Schaar
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>28</b> 40
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	15.09.2009
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6637,6506
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Bedeutung für Tiergruppe Maßnahmen	Spontane Vegetation jeder Form Insekten, allgemein Flächen zukünftig gelegentlich mähen, Mähgut abfahren, um Offenbodenbereiche zu erhalten. Tritt- und Fahrbelastungen in geringem Umfang sind erwünscht

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	75 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	0
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden) 32 - Sedo-Scleranthetia (Lockere Sand- und Felsrasen)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	26388	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6426</b>	6428
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hohe Schaar	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	28 40
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	15.09.2009	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6637,6506	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsell trocken	4,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig bis stickstoffarm	4,3
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-												
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-												
Anchusa officinalis (Gewöhnliche Ochsenzunge)	7	w		-	-								3		3 V		
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	z		-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	d		-	-												
Carex arenaria (Sand-Segge)	7	z		-	-								3		V		
Carex hirta (Behaarnte Segge)	7	w		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-												
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-	-												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-												
Echium vulgare (Gewöhnlicher Natternkopf)	7	z		-	-								3		3		
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-												
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	z		-	-												
Euphorbia cyparissias (Zypressen-Wolfsmilch)	7	w		-	-									V	V		
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	h		-	-									V	V V		
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-												
Galium album (Weißes Labkraut)	7	w		-	-												
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-												
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-												
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z		-	-												
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-	-												
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	w		-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-	-												
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	7	w		-	-										V		

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	26388	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6426</b>	6428
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hohe Schaar	
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>28</b>	40
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	15.09.2009	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	6637,6506	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-														
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	7	w		-	-														
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	z		-	-														
Ononis repens (Kriechende Hauhechel)	7	w		-	-									1			V		
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-														
Potentilla recta (Hohes Fingerkraut)	7	w		-	-											V			
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rosa rubiginosa (Wein-Rose)	7	w		-	-										G				
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-														
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	z		-	-														
Silene vulgaris (Taubenkropf-Leimkraut)	7	w		-	-										3		V		
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-														
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	w		-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-														
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)	7	w		-	-														
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-														
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-	-														
															<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>		9	8	2
															<b>Anzahl Arten</b>		53		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TMZ
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	25 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein